



THOMAS RETZMANN (HRSG.)

Methodentraining für den Ökonomie- unterricht II



**WOCHEN
SCHAU
ÖKONOMIE**

Inhalt

<i>Thomas Retzmann</i> Vorwort	5
<i>Andreas Gmelch</i> Arbeitsplatzerkundung/-beschreibung in der ökonomischen Bildung	7
<i>Bettina Zurstrassen</i> Die Betriebserkundung: Wirtschaft verstehen durch Realbegegnungen	25
<i>Andreas Liening/Martin Kirchner</i> Computergestützte Planspiele im Ökonomieunterricht	43
<i>Hans Jürgen Schlösser/Michael Schuhen</i> Mit ökonomischen Experimenten Wirtschaft erleben	57
<i>Volker Bank</i> Mäeutik – Ein immer wieder neues Unterrichtsverfahren mit langer Geschichte	75
<i>Birgit Schäfer</i> Individuelle Kompetenzstärkung durch Potenzialanalyse und zielgerichtete Förderplanung	97
<i>Ilona Ebbers</i> Rollenspiel und Szenisches Spiel in der ökonomischen Bildung – Unterschiede und Verbindungen	111
<i>Dirk Loerwald</i> Das Schülerbetriebspraktikum – Betriebe als außerschulische Lernorte	125
<i>Hans Kaminski/Simone Malz/Irina Wolk</i> Schülerwettbewerbe in der ökonomischen Bildung	141
<i>Holger Arndt</i> Modellbildung und Simulation mit System-Dynamics	159
<i>Thomas Retzmann</i> Die Szenariotechnik – eine zukunftsorientierte Methode ökonomischer Bildung	175
<i>Klaus-Peter Kruber/Christian Meyer/Arne Rogg-Pietz</i> WebQuest – investigatives Problemlösen per Internet	195
<i>Andreas Liening/Ewald Mittelstädt/Martin Kirchner</i> WIKIs als Lernwerkzeuge im Ökonomieunterricht	207
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	223

Vorwort

Tradition trifft Innovation

In diesem Methodentraining für den Ökonomieunterricht II trifft Tradition auf Innovation. Neben bewährten Methoden ökonomischer Bildung (wie zum Beispiel die Betriebserkundung), finden sich innovative Lehr-Lern-Arrangements, die im angelsächsischen Raum verbreitet, in Klassenzimmern hierzulande aber noch zu wenig bekannt sind (wie zum Beispiel ökonomische Experimente). Gleich vier Beiträge zeigen, wie Computer und Internet für die ökonomische Bildung genutzt werden können. Auch der immer wichtiger werdende Bereich der Orientierung in der Berufs- und Arbeitswelt ist mit vier Beiträgen vertreten. Dabei liegt ein weit gefasster Methodenbegriff zugrunde, der nicht auf das Klassenzimmer beschränkt ist.

Der zweite Band des Methodentrainings für den Ökonomieunterricht knüpft an den erfolgreichen ersten Band an. Namhafte Fachdidaktiker präsentieren insgesamt 13 ausgewählte Unterrichtsmethoden und komplexe Lehr-Lern-Arrangements. Sie werden durch Beispiele verdeutlicht, die unmittelbar umgesetzt werden können. Der Band richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, Lehramtsstudierende sowie Lehreraus- und -weiterbildner, denen die einzigartige Kombination von fachdidaktischen Grundlagen und einem konkreten Anwendungsbeispiel einen hohen praktischen Nutzen stiften soll.

Die hier ausgearbeiteten Methoden haben sich in der Praxis bewährt oder bereichern diese durch Innovationen, von denen erwartet werden darf, dass sie sich in gleicher Weise bewähren werden. Leider sind – wie in anderen Fächern und Domänen auch – gegenwärtig nur wenige Methoden empirisch geprüft, da die empirische Lehr-Lern-Forschung erst seit einigen Jahren verstärkt Beachtung findet. Zudem ist es angesichts der großen Zahl intervenierender Variablen ausgesprochen schwierig, den Lernerfolg methodischer Arrangements empirisch zu prüfen. Dadurch ist unser wissenschaftlich gesichertes Wissen über effektiven Unterricht lückenhaft. Wir sind folglich auf Erfahrungswissen und Plausibilität angewiesen – und werden es wohl auch auf vielen pädagogischen Handlungsfeldern bleiben. Sofern entsprechende Studien zu den Lehr-Lern-Arrangements allerdings vorliegen, wurde dies im Methodensteckbrief vermerkt.

Die Professionalisierung im Bereich der ökonomischen Bildung schreitet glücklicherweise unvermindert voran. Inzwischen liegen ausgefeilte Kompetenzmodelle und Bildungsstandards für alle Abschlussklassen der allgemein bildenden Schulen vor, die den inhaltlichen und formalen Anforderungen der Kultusministerkonferenz genügen; ebenso

schulformspezifische Kerncurricula, die die obligatorischen Inhalte eines zeitgemäßen Ökonomieunterrichts ausweisen. Deshalb brauchen Lehrerinnen und -lehrer mehr denn je methodische Anregungen, wie die domänenspezifischen Kompetenzziele bestmöglich erreicht werden können. Auch hinsichtlich der curricularen Verankerung in den Stunden- tafeln sind Fortschritte zu vermelden. Nun ist es an der Bildungspolitik, den letzten und folgerichtigen Schritt zu gehen und der ökonomischen Bildung in allen Bundesländern den Status eines eigenständigen Faches einzuräumen sowie an den Hochschulen eigen- ständige Studiengänge für Ökonomielehrerinnen und -lehrer zu etablieren, wo dies noch nicht der Fall ist. Der vorliegende Band zeigt aufs Neue, welche Bildungspotenziale diese Domäne beinhaltet. Möge der zweite Band mindestens den Zuspruch finden wie der erste.

Mein Dank gilt Frau Sigrid Janetzki und Frau Deborah Simshäuser, die die eingereichten Manuskripte bis zur Druckreife weiterverarbeitet haben.

Essen, im März 2011
Thomas Retzmann (Herausgeber)

Die Professionalisierung im Bereich der ökonomischen Bildung schreitet unvermindert voran. Inzwischen liegen ausgefeilte Kompetenzmodelle und Bildungsstandards für alle Abschlussklassen der allgemein bildenden Schulen vor; ebenso Kerncurricula, die die obligatorischen Inhalte des Ökonomieunterrichts ausweisen. Die Lehrerinnen und Lehrer brauchen in dieser Situation mehr denn je methodische Ideen und Anregungen, wie die Kompetenzziele effektiv erreicht werden können.

Im Methodentraining für den Ökonomieunterricht II trifft Tradition auf Innovation. Neben bewährten Methoden ökonomischer Bildung, die in keinem Methodentraining fehlen dürfen, finden sich innovative Lehr-Lern-Arrangements, die in deutschen Klassenzimmern leider noch viel zu wenig bekannt sind, obwohl sie im angelsächsischen Raum inzwischen weite Verbreitung finden. Gleich vier Beiträge zeigen, wie Computer und Internet für die ökonomische Bildung genutzt werden können. Auch der immer stärker werdende Bereich der Orientierung in der Berufs- und Arbeitswelt ist durch vier Beispiele vertreten.

Der zweite Band des Methodentrainings für den Ökonomieunterricht knüpft an den erfolgreichen ersten Band an. Namhafte Fachdidaktiker aus ganz Deutschland präsentieren insgesamt 13 ausgewählte Unterrichtsmethoden und komplexe Lehr-Lern-Arrangements. Sie werden durch Beispiele verdeutlicht, die im Unterricht unmittelbar umsetzbar sind. Zielgruppen sind Lehrende, Lehramtsstudierende sowie Lehreraus- und -weiterbildner.

ISBN 978-3-89974654-9



**WOCHEN
SCHAU**
ÖKONOMIE



9 783899 746549